



Swiss Re implementiert Massnahmen zur Effizienzsteigerung im Zuge der Integration von Insurance Solutions

Kontakt:

Media Relations, Zürich
Telefon +41 43 285 7171

Media Relation, London
Telefon +44 20 7933 3448

Investor Relations, Zürich
Telefon +41 43 285 4444

Schweizerische
Rückversicherungs-Gesellschaft
Mythenquai 50/60
Postfach
CH-8022 Zürich

Telefon +41 43 285 2121
Telefax +41 43 285 2999
www.swissre.com

Zürich, 25. September 2006 – Swiss Re wird ab heute ihre Mitarbeitenden über die weiteren Personalentscheidungen informieren, mit denen Effizienzsteigerungen in Höhe von mindestens 300 Millionen USD aus der Integration von Insurance Solutions erzielt werden sollen.

Seit Abschluss der Integration von Insurance Solutions hat Swiss Re die künftige Organisationsstruktur des Unternehmens festgelegt und die personellen Entscheidungen getroffen. Die Geschäftstätigkeit wurde in allen Märkte, Sparten und Kundensegmenten überprüft und hat bestätigt, dass sich beide Unternehmen hervorragend ergänzen.

Bis Ende 2007 wird Swiss Re im Zusammenhang mit der Übernahme von Insurance Solutions weltweit 2000 Stellen abbauen, ein Grossteil davon durch natürliche Fluktuation. Der Rest erfolgt durch Frühpensionierung und Kündigungen. Auf Europa entfallen 55% des seit Januar 2006 eingeleiteten Stellenabbaus, auf Nord- und Südamerika 35%, auf Asien, den Mittleren Osten sowie Afrika 10%. Die Schweiz trägt mit 21% zum weltweiten Stellenabbau bei.

Swiss Re wird den betroffenen Mitarbeitenden eine angemessene Abgangsentschädigung gewähren und professionelle Unterstützung bei der Suche nach einer neuen Anstellung anbieten.

Bemerkungen für die Redaktionen

Swiss Re ist der weltweit führende und der am breitesten diversifizierte globale Rückversicherer. Das Unternehmen ist mit Gruppengesellschaften und Vertretungen in über 30 Ländern präsent. Das Unternehmen wurde 1863 in Zürich, Schweiz, gegründet und bietet Finanzdienstleistungsprodukte, die das Eingehen von Risiken ermöglichen, was von wesentlicher Bedeutung für Unternehmen und den allgemeinen Fortschritt ist. Die traditionellen Rückversicherungsprodukte und damit verbundene Dienstleistungen im Sach- und HUK-Bereich sowie das Leben- und Krankengeschäft werden durch versicherungsbasierte Corporate-Finance-Produkte und Lösungen für ein umfassendes Risikomanagement ergänzt. Swiss Re wird von Standard & Poor's mit «AA-», von Moody's mit «Aa2» und von A.M. Best mit «A+» bewertet.

Hinweis zu Aussagen über zukünftige Entwicklungen/Informationen

Diese Mitteilung enthält Aussagen über zukünftige Entwicklungen. Diese Aussagen nennen aktuelle Erwartungen bezüglich zukünftiger Entwicklungen auf der Basis bestimmter Annahmen und beinhalten auch Aussagen, die sich nicht direkt auf eine historische oder aktuelle Tatsache beziehen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind typischerweise an Wörtern oder Wendungen wie «vorwegnehmen», «annehmen», «glauben», «fortfahren», «schätzen», «erwarten», «vorhersehen», «beabsichtigen» und ähnlichen Ausdrücken zu erkennen beziehungsweise an der Verwendung von Verben wie «wird», «soll», «kann», «würde», «könnte», «dürfte». Diese zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und sonstige Faktoren, die bedingen können, dass das Ist-Ergebnis, die tatsächliche Leistung, die tatsächlich erzielten oder prognostizierten Ziele von Swiss Re wesentlich von denen abweichen, die durch derartige Aussagen impliziert werden. Zu derartigen Faktoren gehören unter anderem:

- die Auswirkungen von abgeschlossenen und zukünftigen Investitionen, Akquisitionen oder Veräusserungen sowie jegliche Verzögerungen, unerwartete Kosten oder andere Themen im Zusammenhang mit diesen Transaktionen, einschliesslich der Fähigkeit, den Geschäftsbetrieb der ehemaligen GE Insurance Solutions effizient und wirksam in unseren eigenen zu integrieren;
- der zyklische Charakter der Rückversicherungsgeschäfts;
- Änderungen bei den allgemeinen wirtschaftlichen Bedingungen, insbesondere auf unseren Kernmärkten;
- Unsicherheiten bei der Schätzung der Rücklagen;
- Leistung der Finanzmärkte;
- erwartete Veränderungen bei unseren Kapitalanlageergebnissen in Folge der veränderten Zusammensetzung unseres Anlagevermögens oder Änderungen bei unserer Anlagepolitik;
- Häufigkeit, Schweregrad und Entwicklung der versicherten Schadenereignisse;
- terroristische Anschläge und kriegerische Handlungen;
- Mortalitäts- und Morbiditätsverlauf;
- Policernerneuerungs- und Stornoquoten;
- Änderungen der Richtlinien und Praktiken der Ratingagenturen;
- Rückgang oder Widerruf eines oder mehrerer der Finanzkraft- und Bonitätsratings einer oder mehrerer unserer Tochtergesellschaften;
- Zinssatzänderungen;